

KunterBunte KinderKirche mal anders



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Hallo liebe Kinder!!!

Unser Alltag hat sich in den letzten Wochen ganz schön verändert. Ihr müsst daheim Schule machen, könnt keine Freunde treffen und euren Hobbies in Vereinen nachgehen, und unsere Osterwerkstatt und die KinderKirchen-Samstage mussten auch ausfallen. Wir hoffen, ihr und eure Familien seid dennoch gesund und guten Mutes. Wir haben uns gedacht, wenn ihr nicht zu uns könnt, dann kommen wir zu euch, und haben ein kleines

Kinder-Kirchen-Heft entworfen:

„Ich stehe unter Gottes Schutz“ ist der Titel- mit einer Geschichte, einem aktiven Psalm, einem Basteltipp und einem Hoffnungsbild zum Selbsten!

Bleibt behütet!

Gemeindediakonin U. Aydt und Kinder-Kirchen Team

Geschichte vom Kaufmann Levi

Der Kaufmann Levi ist auf einer langen Reise. Der Weg ist sehr anstrengend. Levi wandert durchs Gebirge. Er geht zu Fuß, sein Kamel ist schwer beladen. Levi hat in seiner Heimat von den Bauern Wolle gekauft, Schafwolle. Jetzt bringt es sie von den Bergen oben hinunter in die Städte am Meer. Dort wird er die Wolle auf dem Markt verkaufen. Damit verdient er sein Geld.

Letzte Woche hat Levi Pech gehabt. Räuber haben ihn überfallen. In einem dunklen Tal haben sie mit Pfeilen auf ihn geschossen. Ganz dicht ist ein Pfeil an ihm vorbeigeflogen. "Gott hilf mir!" hat Levi gedacht. Einer der Räuber hat Levi mit einem Dolch bedroht. Die Männer haben Levis Kamel mitgenommen. Dann sind sie abgehauen. Levi haben die Knie gezittert. Er hat sich auf einen Felsblock gesetzt. Ganz lange haben seine Knie gezittert. Erst viel später hat er tief Luft geholt und ist aufgebrochen. Ohne die kostbare Wolle ist er heimgekommen. Und ohne Kamel und ohne Geld. „Gott sei Dank“, hat er zu seiner Frau gesagt. Gott hat mich beschützt. Ich bin noch am Leben.“ Seine Frau hat sich gewundert: „Warum freust du dich, Levi? Das ist doch schrecklich was dir passiert ist. Das ist ein großes Pech!“ „Gott hat mich beschützt“, antwortete Levi. „Der Pfeil hat mich nicht getroffen.“

Levi macht sich wieder auf den Weg gemacht. Obwohl seine Frau gesagt hat: „Levi bleib zuhause, es ist gefährlich!“ Doch Levi hat geantwortet: „Keine Angst! Ich vertraue auf Gott. Er

wird auf mich aufpassen. Und außerdem kommt mein Freund Joel mit." Levi hat sein zweites Kamel beladen. Dann sind Joel und er losgegangen. Sie sind gut in der Stadt am Meer angekommen. Levi hat seine Wolle verkauft und viel Geld verdient.

Doch jetzt liegt Levi in seiner Herberge im Bett. Er zittert und schwitzt. Er hat Fieber, schlimmes Fieber. Zum Glück ist Joel bei ihm. Joel macht ihm kühle Umschläge. Er bringt ihm zu trinken. Essen kann Levi nichts, so elend ist ihm. Levi schläft viel. Er ist ganz heiß. Joel sitzt neben seinem Bett und betet. „Gott, hilf meinem Freund Levi. Mach ihn wieder gesund! Bitte, mach ihn wieder gesund!“

So geht es die ganze Nacht. Joel ist verzweifelt.

Am frühen Morgen stöhnt Levi und richtet sich auf: „Ich habe Durst, Joel.“ Da lacht Joel. „Das ist gut, Levi, dann wirst du wieder gesund. Ich bringe dir eine heiße Suppe. Der Wirt hat sie gestern gekocht.“ Joel geht zum Wirt: „Mein Freund wird wieder gesund. Ich bringe ihm von deiner guten Suppe. Das wird ihn stärken. Gott sei Dank, es geht ihm besser!“

Levi hat Glück. Sein Freund sorgt für ihn. Die Krankheit geht wieder vorbei. Bald können die beiden wieder nach Hause reisen. „Gott hat mich gerettet“, sagt Levi zu Joel, „und du hast mich gepflegt! Danke! Wenn wir daheim sind, feiern wir ein Fest. Ich will Gott danke sagen, dass er mich beschützt. Auf ihn kann ich mich verlassen. Immer.“

Ich stehe unter Gottes Schutz

„Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst“

Wer unter dem Schatten des Höchsten wohnt, wer im Schatten des Gewaltigen übernachtet, der sagt wie ich über den Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, ihm will ich vertrauen!

Ja, er rettet dich vor dem Netz des Jägers, vor den Verderben bringenden Pfeilspitzen.

Er breitet seine Schwingen aus über dir.
Unter seinen Flügeln findest du Schutz.

Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Auf ihren Händen sollen sie dich tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Über Löwen und Kobras wirst du hinwegschreiten.

Junglöwen und Giftschlangen wirst du zertreten.

Weil er mit Liebe an mir hängt, will ich ihn retten!

Ich beschütze ihn, weil er meinen Namen kennt.

Wenn er mich ruft, antworte ich ihm.

Ich bin für ihn da, wenn ihm Gefahr droht. Ich reiße ihn heraus und Sorge dafür, dass er wieder zu Ansehen kommt.

Ich werde ihm ein langes Leben schenken. Meine heilvolle Zukunft soll er sehen.

Suche zu diesem Psalm passende Materialien/Symbole, wie z.B. Tücher, Schleichtiere/Holztiere (Löwe, Schlange), Engelfigur, Bausteine, Pfeile, Schirm, Eisschirmchen, Netz, Stein... und während du die einzelnen Psalmverse sprichst, legst du diese Symbole einzeln vor dir auf den Boden. Nun habt ihr ein Bodenbild von unserem Psalm.



Du kannst mit Legosteinen/Holzklötzen und was du sonst noch an Baumaterial im Kinderzimmer hast, eine Burg bauen. Mach ein Foto von deiner Burg und schick es uns!!!

Wachsmalbilder = Hoffnungszeichen in schweren Zeiten

Du benötigst:

- Wachsmalstifte
- eine weiße Karte/Postkarte aus Papier oder Karton
- einen Kratzer oder Holzstab/spieß

Deine Karte bemalst du zunächst mit bunten Waschmalstiften (Streifen/Flächen/Punkte). Danach übermalst du das ganze Bild mit schwarzen Wachsmalstiften, so dass es komplett bedeckt ist.

Mit dem Kratzer oder Holzstab kannst du nun Motive/Hoffnungsmotive ins Papier kratzen, so kommen die bunten Farben wieder zum Vorschein. Überlege dir Hoffnungsmotive!!!

Die bunten Formen stehen für Spuren Gottes, Hoffnungszeichen in schwierigen Zeiten.

Wenn du magst bring` dein Bild zur Kirche, dort hängt am Tor eine Schnur, an die du dein Bild hängen kannst. Vergiss die Wäscheklammer nicht! Wir werden dein Bild dann noch in Folie packen, damit es vor Regen geschützt ist.

Auf unserer homepage: <https://www.eki-groetzingen.de> findest du bei **Kirche für Kinder** noch mehr Anregungen und Ideen! Viel Spaß damit!!

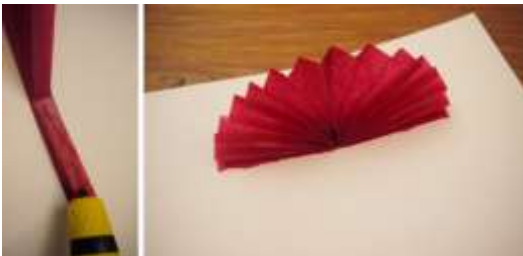
E-Mail: Ulrike.Aydt@kbz.ekiba.de

Eine lustige Schirmkarte basteln

Du brauchst ein A4 Blatt als Karte. Das Blatt in der Mitte falten. Aus einem buntem A 5 Blatt einen Fächer falten.



Den Fächer in der Mitte knicken und zusammenkleben. Den aufgeklappten Fächer in die Kartenmitte kleben.



Unter den Schirm kannst du ein Bild malen von dem Menschen oder Tier, das Schutz findet unter dem Schirm.



